

Vergütungsbericht Vetropack Holding AG

1. Einleitung

Die Strategie der Vetropack-Gruppe hat eine langfristige und nachhaltige Entwicklung des Unternehmens zum Ziel, welche den Anliegen ihrer Stakeholder Rechnung trägt. Da Vetropack stark in lokalen Märkten verankert ist, wird den standortspezifischen Gegebenheiten hohes Gewicht beigemessen. Dementsprechend sind die Vergütungsprinzipien der Vetropack-Gruppe ausgelegt; sie enthalten einen auf den lokalen Markt abgestimmten fixen Ansatz sowie einen angemessenen variablen Teil, welcher leistungs- und erfolgsabhängig ist.

2. Prinzipien des Vergütungskonzepts und deren Elemente

Das Vergütungskonzept der Vetropack-Gruppe orientiert sich an der Verantwortung und Erfahrung der Mitarbeitenden sowie den lokalen Gegebenheiten. Dieses wird ohne externe Beratung gepflegt und weiterentwickelt.

Die VR-Mitglieder beziehen eine fixe Geldleistung ohne variable Komponente.

Die GL-Mitglieder erhalten eine der individuellen Verantwortung und Erfahrung entsprechende Grundvergütung sowie eine variable leistungs- und erfolgsabhängige Komponente. Dazu kommen Sachleistungen in Form von überobligatorischen Vorsorgebeiträgen und eines Firmenwagens, der auch für private Zwecke genutzt werden kann.

Alle Vergütungen werden bar ausbezahlt, es bestehen keine Options- oder Aktienprogramme.

3. Organisation und Kompetenzen bei der Vergütungsfestsetzung

Der Verwaltungsrat (VR) beschliesst die Grundsätze des Vergütungskonzepts für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung (GL) auf Antrag des Nomination und Compensation Committee. Er legt jährlich die Vergütungen für den Verwaltungsrat und den CEO auf Antrag des Nomination und Compensation Committee fest.

Das Nomination und Compensation Committee (NCC) besteht aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats, die jährlich von der Generalversammlung einzeln gewählt werden. Die Generalversammlung vom 10. Mai 2017 hat Claude Cornaz, Richard Fritschi und Rudolf Fischer in das NCC gewählt. Der Verwaltungsrat bestimmte Rudolf Fischer zu dessen Vorsitzenden. Das NCC berichtet jeweils an der nächsten Sitzung des Gesamt-VR über seine Beratungen und Beschlüsse und stellt allfällige Anträge. Das Committee tagte 2017 vier Mal, im März, Mai, August und November.

Das NCC hat als Hauptaufgabe, das Vergütungskonzept für den VR und die GL regelmässig zu überprüfen. Das NCC legt seine Vergütungsvorschläge für die VR-Mitglieder und den CEO dem Gesamt-VR zum Beschluss vor, wobei der CEO bei der Beratung seiner eigenen Vergütung in den Ausstand tritt. Es entscheidet selbständig auf Antrag des CEO über die Vergütungen der übrigen GL-Mitglieder. Ferner beantragt das NCC dem VR die Anträge an die GV betreffend der Gesamtvergütungen für VR und GL. Der CEO ist an Sitzungen, an welchen seine Vergütung besprochen wird, nicht anwesend.

Zusätzlich bereitet das NCC die mittel- und langfristige Personalplanung für die Mitglieder des VR und der GL vor und unterbreitet seine Vorschläge dem Gesamt-VR zum Beschluss.

Die Generalversammlung der Vetropack Holding AG stimmt über die Vergütung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung wie folgt ab:

- prospektiv und gesondert über den maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung für den Verwaltungsrat für die Zeit bis zur nächsten Generalversammlung (vgl. Artikel 27 der Statuten der Gesellschaft <https://www.vetropack.com/de/vetropack/investor-relations/corporate-governance/>).
- prospektiv und gesondert über den maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Gruppenleitung für das der Generalversammlung folgende Geschäftsjahr (vgl. Artikel 27 der Statuten).

Artikel 28 der Statuten sieht einen Zusatzbetrag von 40% des von der Generalversammlung genehmigten Betrags für Mitglieder der Gruppenleitung vor, welche während der Vergütungsperiode nominiert werden.

4. Beschreibung der Vergütungselemente

Verwaltungsrat

Die VR-Mitglieder beziehen eine feste Vergütung in bar, deren Höhe abgestuft ist nach Präsident, Vizepräsident und Mitgliedern. Zusätzlich erhalten die Mitglieder des NCC für ihre Arbeit im Committee eine feste Vergütung in bar, deren Höhe ebenfalls abgestuft ist nach Präsident und Mitglieder. Es gibt keine variablen Komponenten. Die Auszahlung erfolgt jeweils nach der Generalversammlung.

Gruppenleitung

Die GL-Mitglieder erhalten eine feste Grundvergütung (fixes Basissalär), die der Verantwortung ihrer individuellen Funktion, ihrer Erfahrung sowie den lokalen Gegebenheiten angepasst ist.

Zusätzlich erhalten sie einen variablen Bonus in bar, der sich aus zwei Teilen zusammensetzt:

- einem «Individual Bonus», basierend auf der Erreichung von individuell definierten Leistungszielen
- einem «Net Result Bonus», berechnet nach einem individuell festgelegten Promillesatz des konsolidierten Reingewinns der Gruppe nach Steuern. Liegt der konsolidierte Reingewinn unter 2% des Nettoumsatzes, so beträgt dieser Net Result Bonus Null.

Bei der Beurteilung der Erreichung der individuellen Leistungsziele unterliegen die nicht quantifizierbaren Elemente dem Ermessen des Beurteilenden.

Die gesamte variable Vergütung, d.h. Individual Bonus und Net Result Bonus zusammen, soll in einem Zielbereich von 25% bis 50% des Basissalärs liegen.

Sie ist in jedem Fall auf maximal 75% des Basissalärs begrenzt und wird, nach Verabschiedung des Geschäftsberichts durch den VR, im März des folgenden Jahres ausbezahlt.

5. Vergütungen an den Verwaltungsrat (VR)

2017 wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrats nur Geldleistungen erbracht. Es wurden weder Aktien, Optionen, Darlehen, Kredite noch zusätzliche Honorare oder anderweitige Vergütungen an die Verwaltungsräte, ehemalige Verwaltungsräte oder deren nahestehenden Personen ausgerichtet. Es bestehen auch keine ausstehenden Kredite oder Darlehen.

2016 VR-Vergütungen

in CHF	Barvergütungen		Sozialabgaben	Total
	VR	NCC		
Hans R. Rüegg, VR-Präsident	120 000		6 465	126 465
Richard Fritschi, Vizepräsident	85 000	6 667	6 751	98 418
Claude R. Cornaz, Mitglied	61 000	6 667	4 578	72 245
Sönke Bandixen, Mitglied	61 000		4 493	65 493
Pascal Cornaz, Mitglied	61 000		4 493	65 493
Rudolf W. Fischer, Mitglied	61 000	10 000	5 229	76 229
Jean-Philippe Rochat, Mitglied	61 000		4 493	65 493
Total	510 000	23 334	36 502	569 836

2017 VR-Vergütungen

in CHF	Barvergütungen		Sozialabgaben	Total
	VR	NCC		
Hans R. Rüegg, VR-Präsident	123 333		6 706	130 039
Richard Fritschi, Vizepräsident	88 333	10 000	7 272	105 605
Claude R. Cornaz, Mitglied	63 667	10 000	5 006	78 673
Sönke Bandixen, Mitglied	63 667		4 708	68 375
Pascal Cornaz, Mitglied	63 667		4 708	68 375
Rudolf W. Fischer, Mitglied	63 667	15 000	3 895	82 562
Jean-Philippe Rochat, Mitglied	63 667		4 708	68 375
Urs Kaufmann, Mitglied	43 333		3 204	46 537
Total	573 334	35 000	40 207	648 541

6. Vergütungen an die Gruppenleitung (GL)

2017 wurden an die Gruppenleitung nur Geld- und Sachleistungen erbracht. Es wurden weder Aktien, Optionen, Darlehen, Kredite noch zusätzliche Honorare oder anderweitige Vergütungen an die Gruppenleitung, ehemalige Mitglieder der Gruppenleitung oder deren nahestehenden Personen ausgerichtet. Es bestehen auch keine ausstehenden Kredite oder Darlehen.

in CHF	Basissalär	Bonus	Vorsorge- beiträge Sozial- abgaben	** Sach- leistungen	Total
2016 GL-Vergütungen					
Gruppenleitung gesamt	2 009 700	538 505	644 240	31 159	3 223 604
davon höchste Vergütung *	618 240	181 940	208 140	5 280	1 013 600
2017 GL-Vergütungen					
Gruppenleitung gesamt	2 018 390	592 117	656 642	32 650	3 299 799
davon höchste Vergütung *	618 240	193 306	207 757	5 280	1 024 583

* Claude R. Cornaz, CEO

** Geschäftswagen zur Privatnutzung

7. Vergleich der ausgerichteten Vergütungen mit den von der Generalversammlung 2016 bzw. 2017 genehmigten Vergütungen

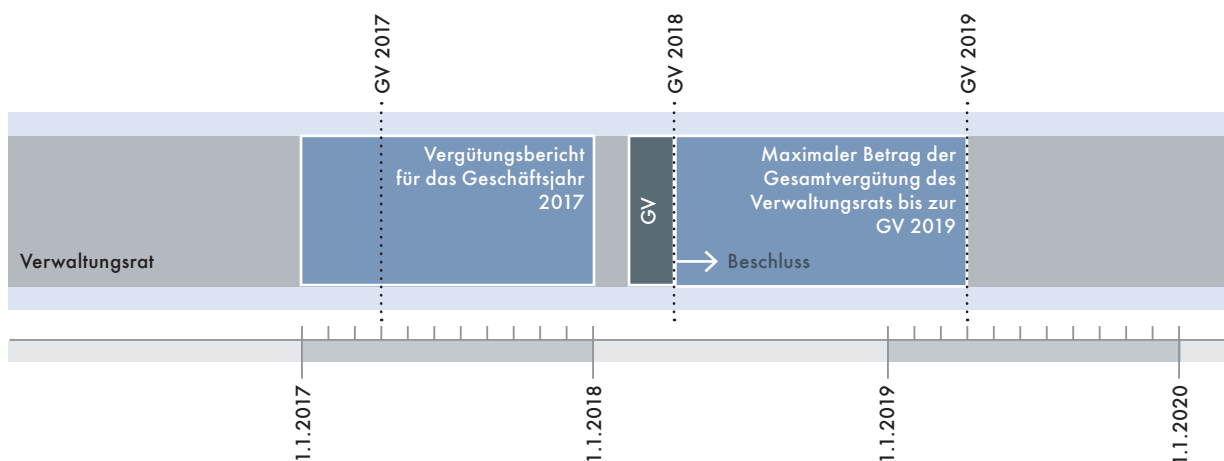
Verwaltungsrat

Anlässlich der Generalversammlung vom 10. Mai 2017 wurde über die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats abgestimmt und ein Maximalbetrag von CHF 690'000 festgelegt.

Die Vergütung an den Verwaltungsrat wird gemäss den Statuten prospektiv für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung genehmigt. Die nachfolgende Tabelle vergleicht die von der Generalversammlung beschlossenen Maximalbeträge der Vergütungen an den Verwaltungsrat mit den im Jahr 2017 effektiv ausgerichteten Beträgen.

in CHF	
Genehmigte Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat von GV 2017 bis GV 2018	690 000
An den Verwaltungsrat 2017 ausgerichtete Vergütung	648 541

Die Differenz ist auf eine leichte Erhöhung der Verwaltungsratshonorare sowie ein zusätzliches Verwaltungsratsmitglied und eine zeitliche Verschiebung zurückzuführen (vgl. Grafik unten).



Gruppenleitung

Die Gesamtvergütung an die Gruppenleitung wurde an der Generalversammlung vom 11. Mai 2016 für das Geschäftsjahr 2017 genehmigt (CHF 4'400'000). Unten ist ein Vergleich zwischen genehmigter und ausgerichteter Vergütung in 2017 dargestellt.

in CHF		2017
Genehmigte Gesamtvergütung für die Gruppenleitung für 2017		4 400 000
An die Gruppenleitung 2017 ausgerichtete Vergütung		3 299 799

8. Beteiligungen

Informationen zu gehaltenen Aktien von Verwaltungsrats- und Gruppenleitungsmitgliedern können der Finanziellen Berichterstattung der Vetopack Holding AG auf Seite 65 entnommen werden.

An die Generalversammlung der Vetropack Holding AG, Saint-Prex
Zürich, 14. März 2018

Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung des Vergütungsberichts

Wir haben den Vergütungsbericht der Vetropack Holding AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14-16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) auf den Seiten 79 bis 82 des Vergütungsberichts.

Verantwortung des Verwaltungsratesm. Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der VegüV verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 - 16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 - 16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil. Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Vetropack Holding AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 - 16 der VegüV.

Ernst & Young AG

Daniel Zaugg
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Marc Hegetschweiler
Zugelassener Revisionsexperte